

# „Wir können uns nur selbst schlagen“

Teamchef Edmund Ehrmann über die Situation der Obrigheimer Gewichtheber



**Obrigheim.** Am kommenden Samstag empfängt Gewichtheber-Bundesligist SV Obrigheim in der Neckarhalle den letztjährigen Bundesliga-Vizemeister KSV Durlach. Nach zwei Siegen zum Saisonauftakt wollen die Hausherren ihrer Favoritenrolle

gerecht werden. Mit dem Sportlichen Leiter Edmund Ehrmann (Foto: J. Schmidt) sprach Roland Karle.

> **Herr Ehrmann, beim letzten Auswärtskampf in St. Ilgen war es spannend bis zum Schluss. Wird es gegen Durlach ähnlich eng werden?**

Edmund Ehrmann: „Das Duell in St. Ilgen erinnerte ein wenig an die Dramatik im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Mitte Mai in Samswegen. Zum Glück hatten wir dieses Mal das bessere Ende für uns, was angesichts der verletzungsbedingten Ausfälle von Oliver Caruso und Jörg Mazur nicht von vornherein zu erwarten war. Gegen Durlach

sind wir Favorit und wollen dieser Rolle vom ersten Versuch an gerecht werden.“

> **Welche Athleten werden am Samstag in der Neckarhalle auf der Bühne stehen?**

Ehrmann: „Oliver Caruso wird weiterhin fehlen. Seine Entzündung an der Patella-sehne ist noch nicht abgeklungen, deshalb ist sein Einsatz unmöglich. Jörg Mazur dagegen wird wieder ins Team zurückkehren. Somit tritt fast die gleiche Mannschaft an wie in St. Ilgen. Mazur ersetzt unseren bulgarischen Heber Georgi Markov, ansonsten bleibt alles wie gehabt.“

> **Welches Ergebnis ist zu erwarten?**

Ehrmann: „Wir wollen nicht den Schongang einlegen, sondern unserem Publikum eine starke Vorstellung bieten. Wenn es gut läuft, können wir sicher an die Leistung aus St. Ilgen herankommen. Das waren immerhin 782,1 Punkte.“

> **Nach dem Sieg gegen den härtesten Rivalen AC St. Ilgen ist der Weg ins Finale gebnet. Oder haben Sie noch Zweifel?**

Ehrmann: „Wir dürfen nicht den Fehler machen, uns nach zwei gewonnenen Wettkämpfen schon sicher zu fühlen. Dazu gibt es zu viele Unwägbarkeiten, gerade in der vorolympischen Saison. Wir haben inklusive Georgi Markov vier Nationalheber in der Mannschaft, die ihre Vorbereitung auf die internationalen Auftritte ausrichten und hart trainieren. Da muss man immer mit kurzfristigen Ausfällen rechnen. Trotz allem: Der Sieg in St. Ilgen war ein großer Schritt auf dem Weg ins Finale. Eigentlich können wir uns nur noch selbst schlagen.“

> **Das heißt, die Neckarhalle ist für den Endkampf um die deutsche Meisterschaft am 5. April kommenden Jahres fest gebucht?**

Ehrmann: „Es ist unser Saisonziel, ins Finale einzuziehen. Wir würden dann zum zweiten Mal nach 2005 den Endkampf mit den Meistern der Bundesliga-Staffeln Nord, Mitte und Süd ausrichten. Beim ersten Mal mussten wir uns mit der Vizemeisterschaft zufriedengeben. In dieser Saison streben wir einen Platz besser an. Ein Grund mehr, dass sich die Gewichtheber-Fans den 5. April 2008 dick in ihren Terminkalender eintragen.“